

**MONTAGE- UND BETRIEBSANLEITUNG
INSTALLATION AND OPERATING INSTRUCTIONS
INSTRUCTIONS DE MONTAGE ET D'UTILISATION**

18.03.2022

ZUGÖSE Zo5100, Zo5110, Zo5145, Zo5168

TOWING RING Zo5100, Zo5110, Zo5145, Zo5168

ANNEAU DE REMORQUAGE Zo5100, Zo5110, Zo5145,
Zo5168

WICHTIGE HINWEISE:

siehe separates Dokument BA_TASC_400002, www.walterscheid.com/downloads/

IMPORTANT NOTES:

see separate document BA_TASC_400002, www.walterscheid.com/downloads/

NOTES IMPORTANTES:

voir document séparé BA_TASC_400002, www.walterscheid.com/downloads

ZUGÖSE Zo5100, Zo5110, Zo5145, Zo5168








1. TECHNISCHE DATEN UND BEZEICHNUNGEN:

VERWENDUNGSBEREICH:

Zum Einsatz an land- oder forstwirtschaftlichen (lof)-Anhängern.

Die Zugösen entsprechen hinsichtlich ihrer Ring- und Schaftabmessungen ISO 20019.

TYPGENEHMIGUNGEN UND KENNWERTE: SIEHE NACHFOLGENDE TABELLE

Typ bzw. Ausführungsbezeichnung	Zul. D-Wert [kN]	Zul. S-Wert [daN]	Nationale Genehmigungsnummer ABG	Typgenehmigungsnummer nach UN/ECE R55	Typgenehmigungsnummer VO(EU)2015/208	siehe
Zo5100	89,3	3000	M 10105	-	 00688 ND	Bild 1 Bild 2
Zo5110	89,3	3000	M 10105	 55R - 012340	 00688 ND	Bild 1 Bild 2
Zo5145	102,4	3000	M 9954	 55R - 011966	 00687ND	Bild 3 Bild 4
Zo5168	102,4	3000	M 9954	 55R - 011966	 00687ND	Bild 3 Bild 4



HINWEIS:

Sofern nach geltenden nationalen Zulassungsbestimmungen des jeweiligen Anwenderlandes für die Inanspruchnahme der Kennwerte zusätzliche amtliche Genehmigungen erforderlich wären, sind diese zu beantragen.



WICHTIG:

Bei allen in diesem Dokument beschriebenen Demontage-/Montagemaßnahmen sind zur Vermeidung von Verletzungen Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Sicherheitsschuhe zu tragen.

Umwelt:

Schmierstoffe können in die Umwelt gelangen. Um Umweltverschmutzung zu vermeiden: Schmierstoffe in geeigneten Behältern auffangen, lagern und ordnungsgemäß entsorgen.

2. MONTAGE:

ANBAU DER ZUGÖSE:



HINWEIS:

Beim Anbau der Zugöse sind die einschlägigen Bestimmungen (z. B. UVV Fahrzeuge) sowie die Anbaurichtlinien der Fahrzeughersteller zu beachten!

Der Anbau der Zugöse an das Fahrzeug hat gemäß den Anforderungen der Verordnung (EU) 2015/208, Anhang 34, zu erfolgen.



HINWEIS:

Auf die Pflichten des § 13 FZV (im Zulassungsbereich D) hinsichtlich der Daten in der Zulassungsbescheinigung in Bezug auf die zulässige Anhängelast sowie auf die zulässige Stützlast wird hingewiesen.

Die Zugöse kann über eine Montageplatte direkt an den Rahmenteilern oder an der Zugeinrichtung des Anhängers montiert werden. Die Montageplatte und deren Schweißnahtanschluss müssen zur Übertragung der für die Zugöse zugelassenen Kennwerte ausreichend dimensioniert sein. Bei der Montage müssen die Anlageflächen von Montageplatte und Flansch der Zugöse sauber sowie lack- und fettfrei sein. Eine Grundierung ist zulässig.

Die Befestigung der Zugösen erfolgt mittels 8 Schrauben M16 bzw. M20 – 10.9 - DIN EN 24014 (entspricht DIN 933), DIN EN 24017 oder ISO 4762 (entspricht DIN 912). Sie sind über Kreuz festzuziehen. I. d. R. gehören die Befestigungsschrauben nicht zum Lieferumfang der Zugöse, daher sind die Angaben der Anhänger-/Deichselhersteller zur Befestigung zu beachten.

Bei fehlenden Angaben siehe separates Dokument BA_TASC_400038, www.walterscheid.com/downloads/

Typ bzw. Ausführung	Lochbild A x B	Loch-Ø C	Befestigungsschrauben	Siehe
	[mm]	[mm]		
Zo5110	100x110	17	8 x M16	Bild 1
Zo5100	100x110	17	6 x M16	Bild 2
Zo5145	145x145	21	8 x M20	Bild 3
Zo5168	160/80x160/80	21	8 x M20	Bild 4

3. BEDIENUNG:

Die Zugöse ist geeignet zur Verbindung mit Bolzenkupplungen gemäß ISO 6489-2, Pitonzapfen gemäß ISO 6489-4 sowie Hakenkupplungen gemäß ISO 6489-1. Bei der Zusammenstellung des Zuges ist zu beachten, dass die am Zugfahrzeug befestigte Verbindungseinrichtung zur Verbindung mit der Zugöse bauartgenehmigt ist, oder im Geltungsbereich der StVZO über ein Einzelgutachten verfügt.

Die Verbindungseinrichtungen müssen die erforderlichen Schwenkwinkel der Zugöse von +/- 60 Grad in horizontaler Richtung sowie von +/- 20 Grad in vertikaler und in axialer Richtung gewährleisten. Bei horizontaler Stellung von Zugfahrzeug und Anhänger muss sich die gekuppelte Zugöse etwa in waagerechter Lage zur Fahrbahn befinden (Winkelabweichung gegenüber der Horizontalen nach oben und unten maximal 3°), um die betriebsüblichen Schwenkwinkel zwischen Kupplung und Zugöse nicht zu behindern.

**WARNUNG!**

Beim Ein- und Auskuppeln sind die Vorschriften der Berufsgenossenschaft zu beachten. Es darf niemand zwischen den Fahrzeugen stehen. Die Zugöse ist ausschließlich im verregelten Zustand zu betreiben.

4. WARTUNG:

Im Rahmen der Fahrzeugwartungen sind die Kontaktflächen am Kuppelpunkt zu schmieren und die Befestigungsschrauben der Zugöse mittels Drehmomentschlüssel auf festen Sitz zu überprüfen. Lockere Schrauben (Anziehdrehmomente kleiner als unter Punkt 2) sind durch neue Schrauben zu ersetzen. Reparaturen und Schweißarbeiten an der Zugöse sind nicht zulässig. Beschädigte, verformte oder verschlissene Zugösen sind komplett zu ersetzen. Der Ringdurchmesser darf innen an keiner Stelle größer als 53,3 mm sein. Zur komfortablen Kontrolle der Verschleißgrenze kann eine separat erhältliche Walterscheid-Prüflehre herangezogen werden.

**WICHTIG:**

Beim Austausch von Bauteilen sind ausschließlich original Walterscheid-Ersatzteile zu verwenden. Der Austausch ist, soweit der Fahrzeughalter nicht selbst über entsprechende Fachkräfte und die erforderlichen technischen Einrichtungen verfügt, durch eine Fachwerkstatt vornehmen zu lassen.

PFLEGE

- > Möglichst die Reinigung mit Hochdruckreinigern vermeiden. Falls dies doch erfolgt, ist die Zugöse sofort nach zu fetten.
- > Zum Nachschmieren ist das alte Fett zu entfernen und die Zugöse mit frischem Fett abzuschmieren. Zur Schmierung muss ein wasserbeständiges Mehrzweckfett (Fettart: lithiumverseift, Konsistenzklasse: NL-GI2) benutzt werden

**WARNUNG!****SICHERHEITSTECHNISCHE HINWEISE:**

- > Der Anwender ist verpflichtet, die Zugöse ausschließlich in einwandfreiem Zustand zu betreiben und die Benutzung durch Unbefugte zu untersagen.
- > Die auf dem Typenschild angegebenen Belastungen dürfen nicht überschritten werden.
- > Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen an der Zugöse sind nicht gestattet.

5. BESTIMMUNG DER KENNWERTE ZUM VORSCHRIFTSMÄßIGEN BETRIEB DER ZUGÖSE AN LOF-ANHÄNGERN:

siehe Anhang oder separates Dokument BA_TASC_400029, www.walterscheid.com/downloads/

ANLAGE / ANNEX / FICHE:

BILD 1 / FIGURE 1
Zugöse Zo5110 / Towing ring
Zo5110 / Anneau de remorquage
Zo5110

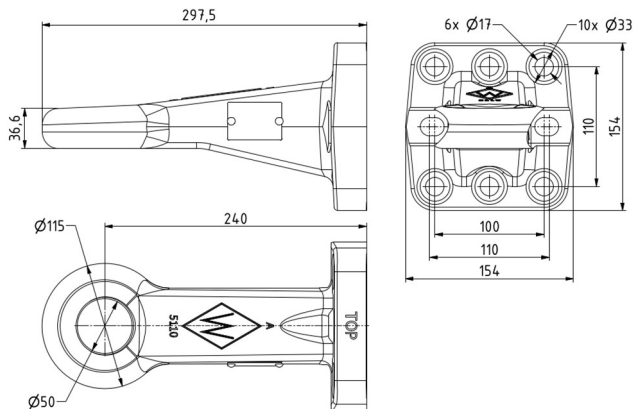


BILD 2 / FIGURE 2
Zugöse Zo5100 / Towing ring
Zo5100 / Anneau de remorquage
Zo5100

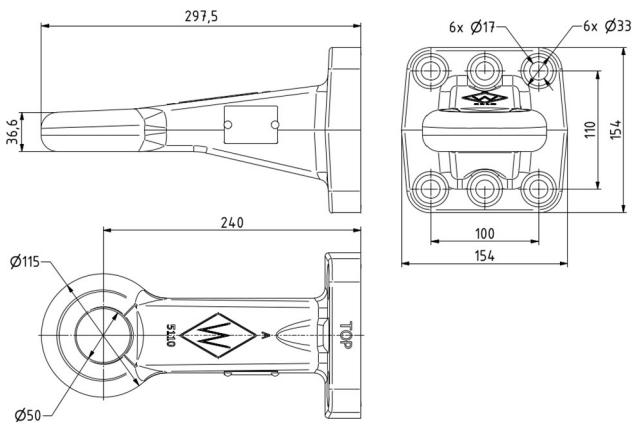


BILD 3 / FIGURE 3
 Zugöse Zo5145 / Towing ring Zo5145 /
 Anneau de remorquage Zo5145

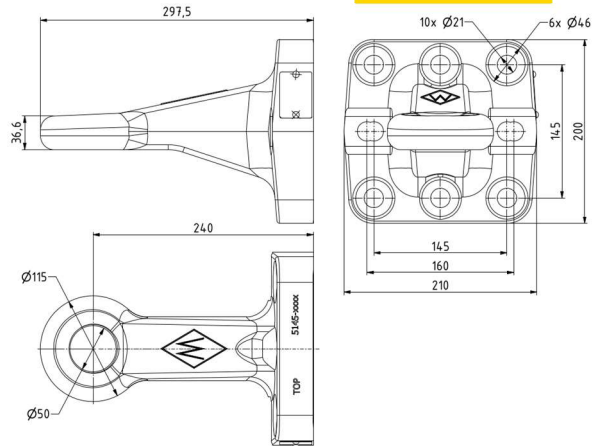


BILD 4 / FIGURE 4
 Zugöse Zo5168 / Towing ring Zo5168 /
 Anneau de remorquage Zo5168

